

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass die Abteilung **Kunsthändler der Ruhfus'schen Kunst- und Buchhandlung in Dortmund** am 1. November d. J. in meinen Besitz übergegangen ist. Ich werde diesen Geschäftszweig unter der Firma

E. M. May vorm. Ruhfus'sche Kunsthandlung

in unveränderter solider Weise weiterführen und bitte die Herren Verleger um Offenhaltung des Contos.

Die Zahlung der Saldi bis 30. Oktober 1906 ist durch Herrn **Heinr. Ruhfus** bereits erfolgt. Meine Vertretung in Leipzig übernahm Herr **Rob. Hoffmann**.

Hochachtungsvoll

Dortmund, Westenhellweg 78.

E. M. May
vorm. Ruhfus'sche Kunsthdg.

Vorstehende Anzeige bestätigt

Heinrich Ruhfus

früher Inhaber der Ruhfus'schen Kunst- u. Buchhandlung, Dortmund.

Berlin W. 35, im November 1906.
Potsdamer Strasse 108.

P. P.

Hiermit beehren wir uns, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass unser Herr **Karl Winckler** infolge freundschaftlichen Übereinkommens am 1. November dieses Jahres aus unserer Firma ausgeschieden ist, um sich anderen Unternehmungen zu widmen.

Unser Herr **Paul Struppe** hat das Geschäft mit sämtlichen Aktiven und Passiven übernommen und wird es unter der bisherigen Firma fortführen.

Wir bitten, uns auch fernerhin Ihr Vertrauen zu schenken und empfehlen uns

mit ausgezeichnete Hochachtung

Struppe & Winckler.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Reinhold Ulrich

Buch- und Papierhandlung,
Leihbibliothek und Lesezirkel, Buchbinderei
in Leipzig-**Entwisch**, Magdalenenstr. 27.

Leipzig, 24. November 1906.

Cruft Bredt.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Seiz Brothers

Catholic Books and Church Goods Line
in General
5 Barclay Street
New York.

Leipzig, 23. November 1906.

K. F. Koehler.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Eduard Becker,

Buchhandlung,

Düsseldorf, Wilhelmsplatz 10.

Leipzig, 23. November 1906.

K. F. Koehler.

Ich übernahm die Kommission der Firma:

C. Diekmeyer's Nachf., Hannover,

die durch Kauf in den Besitz des Herrn
E. Ziegenhagen überging.

Hochachtungsvoll

Leipzig. **Friedrich Schneider.**

Hierdurch erlaube mir die ergebene Mitteilung zu machen, dass die bisher von meinem Prokuristen

Herrn **Carl Friedrich Wilhelm Hartmann**

innegehabte Prokura infolge Ablebens desselben ihre Erledigung gefunden hat.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 22. November 1906.

Hermann Schultze

Inh. **Albert Hilgenberg.**

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine vornehme Zeitschrift mit gutem Reingewinn im Preise von 100000 M. Das Objekt eignet sich besonders für Herren mit künstlerischen Neigungen, auch würde ev. ein Partner mit 50000 M. Einlage aufgenommen, dem die Leitung des Unternehmens obliegen würde.

Angebote und Besuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag zc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Provinz Schlesien, Stadt von beinahe 15000 Einw., m. Gymnasium, Töchterschule, Volksschulen, Seminar, Präparandie, Militär und bedeut. Fabriken, gutgehende und sehr ausdehnungsfähige Buchhandlung kathol. Richtung wegen **Todesfalls** zu verkaufen. Umsatz zirka 22000 M. Lagerwert zirka 15000 M.

Anzahlung u. Abzahlung nach Übereinkunft. Hausgrundstück event. mit Vorkaufrecht.

Näheres durch **Paul Stiehl** in Leipzig.

Kauf oder Beteiligung.

Einer meiner Geschäftsfreunde in kleiner Stadt Westfalens beabsichtigt wegen vorge-schrittenen Alters sein Geschäft zu verkaufen oder Teilhaber aufzunehmen.

Umsatz ca. M. 30000.—.
Erforderliches Betriebskapital mindestens M. 10000.—.

Strengste Diskretion wird zugesichert.
Angebote u. L.W.H.5144 an **F. Volckmar** in Leipzig.

In bester Lage Münchens angelegene Sortimentsbuchhandlung mit ca. 8000 M. Reingewinn durch mich zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt

Breslau X, Trebnigerstr. 11.

Carl Schulz.

In lebh. Stadt. von 6000 Einwohn. in der Mark befindl. 60 Jahre alte Buchhandlung — ohne Konkurrenz — ist für 15000 M., bei 10000 M. Anz., verkäuflich. Reingew. 4000 M. Näh. u. 803 durch

Julius Bloem, Dresden, Reichsstr. 14.

In Leipzig äußerst rentables Kommissionsgeschäft — Großsortiment — durch mich zu verkaufen.

Bewerber mit entsprechenden Mitteln erhalten bereitwilligst Auskunft.

Breslau X, Trebnigerstr. 11.

Carl Schulz.

Für Herren mit grösserem Kapital,

die sich selbständig machen wollen, bietet sich ausserordentlich günstige Gelegenheit, einen vorzüglich eingeführten **Spezial-Verlag** besonderer Umstände halber sehr billig und zu günstigen Bedingungen zu kaufen. Der Verlag besteht bereits eine lange Reihe von Jahren und hat nachweislich stets sehr bedeutenden Umsatz ergeben, wobei auch beträchtlicher Reinverdienst erzielt worden ist. Das Objekt eignet sich ausser für Buchhändler auch sehr gut für Buchdruckerei, Buchbinderei und dergl. und ist an einen bestimmten Platz nicht gebunden. Eingearbeitetes Personal ist vorhanden. Der an dem Geschäft verbleibende Reingewinn ermöglicht auch, es als Kompagnie-Geschäft zu betreiben. Gef. Angebote nur von Selbstreflektanten (Verm. verb.) unter H. P. 4047 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In schön gelegener Grossstadt Mitteldeutschlands ist eine seit 36 Jahren bestehende rentable Buchhandlung zu Anfang 1907 preiswert zu verkaufen. Die Firma hat sowohl im Buchhandel als auch beim Publikum einen sehr geachteten Namen, besitzt eine gute, treue Kundenschaft, darunter sämtliche Behörden und Schulen mit zum Teil sehr umfangreichen Lieferungen. Grosse Kontinuationen. Letztjähriger Umsatz M. 64000 mit entsprechendem Reingewinn. Für einen tüchtigen Buchhändler äusserst günstige Acquisition. Verkäufer bleibt am Platze u. steht dem Nachfolger zur Seite. Reflektanten erhalten nach Angabe des verfügbaren Kapitals nähere Auskunft unter A. Z. 3962 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gegenseitige strengste Diskretion Ehrensache!

Kleine Buchhandlung in Stadt der Pfalz, die gute Ausichten bezügl. der Weiterentwicklung bietet, soll besond. Verhältnisse wegen verkauft werden. Interessenten werden gebeten, Angebote mit Angabe der verfügbaren Mittel unt. Z. # 4033 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu senden.